

P. Dussel, Akt.-Ges., Baiertal i. Baden. (In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. wurde am 10./12. 1928 der Konkurs eröffnet. **Verwalter:** Rechtsanwalt Speckert, Wiesloch, Hauptstr. 58. Das Konkursverfahren wurde am 25./4. 1929 eingestellt, da sich ergeben hat, dass eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist. Amtliche Firmenlöschung steht noch aus.

Marmor- und Kalkwerke Rhein-Nassau Akt.-Ges. in **Balduinstein.**

Lt. aml. Bekanntm. vom 4./1. 1929 wurde die Ges. am 24./10. 1928 für nichtig erklärt (§ 16 der Verordn. über Goldbilanzen). Amtliche Bekanntgabe der Firmenlöschung ist noch nicht erfolgt.

Bayreuther Porzellanfabrik Emil Schlegel, Akt.-Ges., Bayreuth. (In Konkurs.)

Das Amtsgericht Bayreuth hat über das Vermögen der Firma am 21./3. 1929 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Justizrat Klein, Bayreuth, Friedrichstr. 15.

Aktien-Gesellschaft Portland-Cementwerk Berka a. Ilm in **Bad Berka**, Am Schlossberg A 102.

Gegründet: 27./11. 1899 mit Nachtrag v. 12./12. 1899.

Zweck: Errichtung einer Portland-Zementfabrik in der Flur Berka nahe dem Haltepunkte Schlossberg, weiterhin Herstellung und Vertrieb von Zement, erwünschtenfalls auch von Zementwaren. Ferner dürfen Kalkbrennerei und andere dem Baugewerbe dienstbare Betriebszweige aufgenommen werden.

Kapital: RM. 1 000 000 in 10 000 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 1 100 000 (Vorkriegskapital), erhöht 1920 um M. 600 000, lt. G.-V. v. 26./1. 1922 um M. 800 000, übern. von einem Konsort. (Thüringer Treuhand Ges. m. b. H.; Weimar) zu 110%, angeb. bisher. Aktionären im Verh. 3:1 zu 112%. Die G.-V. v. 18./2. 1922 beschloss die Ausgabe von M. 500 000 Vorz.-Aktien. Die G.-V. v. 5./2. 1923 beschloss die Umwandl. der Vorz.-Aktien in St.-A. u. ausserdem Ausgabe von M. 7 Mill. St.-Aktien zu 130% begeb. u. zu 130% den Aktion. (1:3) angeboten. Die G.-V. v. 2./6. 1924 beschloss die Umstell. von M. 10 Mill. auf RM. 1 Mill. (10:1) in 10 000 Akt. zu RM. 100.

Hypotheken-Anleihen: I. M. 600 000 in 5½%, Teilschuldverschreib von 1918, Stücke zu M. 1000 aufgewertet auf RM. 120. Noch in Umlauf Ende 1931: RM. 72 000. Die Ges. hat bei der Spruchstelle den Antrag gestellt, ihr eine Zahlungsfrist bis Ende Dez. 1934 für die am 1./1. 1932 fällig werdenden aufgewerteten Kapitalbeträge aus der Anleihe zu bewilligen. II. RM. 500 000, aufgenommen 1928.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1931 am 23./10. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10—20% z. R.-F. (bis 25% des A.-K.), 4% Div. an Aktion., 10% Tant. an A.-R., bis zu 15% Gewinnanteil an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. oder nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Anlagen 1 823 464, Anteile 88 280, Wertp. u. Eff. 40 361, Avale 5000, Fabrikationsbestände 211 417, Aussenstände 40 759, Postscheck 463, Kassa 4386, Verlust 93 267. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 123 000, Teilschuldversch. I 72 000, Hyp. 100 000, Teilschuldversch. II 500 000, Delkr.-K. (Umstell.-Res.) 44 715, Kaut. 5000, noch nicht abgehob. Div. 224, Dr. Kluge-Stift. 16 020, Steuer-Rüchl. 10 000, Konjunktur-Rüchl. 70 000, Bankschulden 232 108, Darlehen 109 162, Warenschulden 25 169. Sa. RM. 2 307 398.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern 12 804, Zs. u. Versch. 90 772, Konjunktur-Rüchl. 70 000. — Kredit: Vortrag aus 1929 6321, Erlösüberschuss 73 988, Vortrag für 1931 93 267. Sa. RM. 173 576.

Dividenden: 1914: 0%; 1924—1930: 0, 5, 5, 5, 0, 0%.

Direktion: Dr. F. Kluge.

Prokuristen: Johann Georg Kluge, Ing. Erich Kluge, Willy Dornberger.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat A. Mardersteig, Weimar; Alb. Schwass, B.-Charlottenburg; Rittergutsbes. Fr. Baumbach, Niedertrebra; Rechtsanw. u. Notar Fritz Mardersteig, Frau Wwe. Geheimrat Zachau, Weimar.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin u. Weimar: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Weimar: Thür. Treuhand-G. m. b. H.; Städt. Sparbank; Bernburg: Bankhaus Gumpel & Samson.

Akt.-Ges. für Spiegeltechnik, Berlin

SW 68, Lindenstr. 32—34.

Gegründet: 2./3. 1923; eingetr. 15./11. 1923.

Zweck: Herstell. u. der Vertrieb von Erzeugnissen aller Art auf dem Gebiete der Spiegeltechnik sowie der Erwerb u. die Verwert. von Patenten auf diesem Gebiete.